



## Calvin 2009 – Ein hoher Geburtstag

Am 10. Juli dieses neuen Jahres feiern die reformierten Kirchen den 500. Geburtstag von Jean Calvin. Calvin war derjenige, welcher der Reformation in Genf zum Durchbruch verholfen hat. Er hatte mit seiner Theologie innerhalb der Reformierten weltweit vermutlich einen deutlich stärkeren Einfluss als Zwingli und Bullinger von Zürich aus. Die französischsprachigen und englischsprachigen Reformierten sind Calvinisten. Doch Calvin ist heutzutage eine umstrittene Persönlichkeit. Häufig wird er als menschenverachtender Finsterling und Tyrann gezeichnet und sogleich in der Rumpelkiste der Geschichte entsorgt. Doch damit macht man es sich zu einfach.

Calvin war, im Gegensatz zu den meisten anderen Reformatoren, weder Theologe noch ursprünglich katholischer Priester. Er war von Haus aus Jurist und hat sich sein immenses theologisches Wissen «on the Job» angeeignet. Vielleicht ist das ein Grund dafür, dass Calvin eine Kirche vorschwebte, die deutlich weniger pfarrerzentriert war, als die meisten anderen Kirchenmodelle. Neben dem Pfarramt gab es in Calvins Genfer Kirche das Amt des Diakons/der Diakonin, das Amt des (Universitäts-)Lehrers/der Lehrerin und der/des Ältesten (Kirchenpflege). Ein Modell, das die Aargauer Kirche in den letzten Jahren gezielt übernommen hat.

Calvin legte grosses Gewicht auf den Aufbau einer starken und gegenüber dem Staat selbständigen Kirche. Gar nicht zur Freude der mächtigen Berner Regierung, die den Genfern nur zu gerne ihr eigenes Kirchenmodell, das die Unterordnung der Kirche unter den Staat vorsah, aufgezwängt hätten. Calvin konnte den Genfer Rat nach langjährigen, mühseligen Streitereien und einer zwischenzeitlichen Ausweisung aus der Stadt Genf von seinem Standpunkt überzeugen.

Doch diese starke Stellung der Kirche hatte auch ihre Kehrseite. Denn Calvins Vorstellung gemäss übte die Kirche diese Stärke nicht nur gegen aussen sondern auch gegen innen aus. «Kirchenzucht» hiess das Schlagwort. Und das bedeutete, dass die Kirchenlei-



tung, die aus Pfarren und Ältesten bestand, darüber zu urteilen hatte, wessen Lebenswandel noch mit der Lehre der Kirche vereinbar war und bei wem dies nicht mehr der Fall war. Als äusserste Strafe drohte der Ausschluss aus der Kirche, die Exkommunikation. Was das damals bedeutete, können wir uns heute

gar nicht vorstellen, die wir froh sind, wenn die Menschen der Kirche nicht aus eigenem Antrieb davonlaufen.

Es gäbe noch viel zu schreiben über Calvin. Diese Zeilen sollen nicht mehr sein als «Versüecherli», das Appetit auf mehr macht. In bescheidenem Rahmen möchten wir auch in Erlinsbach das Wiegenfest des Genfer Reformators begehen. Am Donnerstag, 5. März 2009 findet die Vernissage zu einer kleinen Ausstellung über Calvin und sein Werk im Annex der Reformierten Kirche statt. Die Ausstellung kann in den darauf folgenden Wochen in der Kirche selbständig besichtigt werden. Am 16. Mai folgt dann ein Gemeindeausflug nach Genf. Dort besichtigen wir einerseits das preisgekrönte Reformationsmuseum und andererseits die Kathedrale, eine der Wirkungsstätten Calvins. Detaillierte Einladungen zu diesen Veranstaltungen finden Sie jeweils rechtzeitig vorher im Gemeindeblatt.

Pfr. M. Rahn

## Lauter Perlen!

Zwischen dem 20. September und 15. November 2008 fanden vier aufeinander aufbauende Perlentreffen statt, an denen über zwanzig Frauen regelmässig teilnahmen – lauter Perlen! Nach der Perlenstunde am 30. August zum Thema «Vom Sandkorn zur Perle» gab es durch die Perlentreffen die Möglichkeit, ein eigenes Sandkorn im Leben genauer anzuschauen. Es waren wertvolle und tiefgehende Perlentreffen. Perlenketten stellten wir zwar keine her, aber ich glaube, dass jede Frau mit der eigenen Perlenproduktion im Leben begonnen hat...

Grundlage war bei allen Treffen Gottes Gegenwart und Liebe und seine bedingungslose Annahme, ohne die es eher schwierig ist, sich den Schmerzpunkten im Leben zu stellen.

Beim ersten Treffen ging es um die Muschel bzw. um uns selbst; um unser Äusseres und um unser Inneres, um unsere starken, widerstandsfähigen Seiten und um unser sensibles Inneres, um unser Wesen. Jede Frau hatte die Möglichkeit, sich die eigenen Stärken bewusst zu machen.

Beim zweiten Treffen stand das Sandkorn bzw. der Schmerzpunkt im Zentrum. Es ging darum, ein Sandkorn im Leben zu benennen, zu gestalten, die Gefühle, die es auslöst, wahrzunehmen und auch die angestaute Wut schreibend herauszulassen.

Das dritte Treffen fragte nach den bisherigen Lösungsversuchen, mit dem Sandkorn umzugehen. Es ging auch um die Frage: «Willst du überhaupt, dass sich etwas ändert?» bzw. um die Frage: «Was willst du?». Jede Frau bekam die Aufgabe, sich bis zum nächsten Mal etwas Gutes zu tun.

Am Samstag, den 15. November fand nun das vierte und letzte Treffen zu diesem Thema statt. Hauptthema war das Perlmutter in uns und das Perlmutter, das Gott uns schenkt. Klar wurde auch, dass jede Frau schon eine Perle ist...

Mein Wunsch ist, dass jede Frau eine echte Perle für ihr Leben mitnehmen konnte bzw. dass noch viele Perlen wachsen dürfen.

Parallel zu den Treffen fand immer auch ein Kinderprogramm statt, das ohne die fleissigen Helferinnen nicht möglich gewesen wäre! Ganz herzlichen Dank für den grossen Einsatz!

Hier noch ein paar persönliche Stimmen der Frauen: «Dieser Kurs hat mir sehr gut getan; ich habe gelernt, mehr auf mich zu achten und positiver in die Zukunft zu schauen.»

«Mich hat die Ruhe und Besinnlichkeit angesprochen sowie die Offenheit einiger Teilnehmerinnen. Die Gruppe erlebte ich einfühlsam, und obwohl ich nur

wenige Frauen vorher kannte, fühle ich mich nun dazugehörig.»

«Die Perlentreffen gaben mir Zeit zum Nachdenken und zum Aufarbeiten. Ich bekam neue Ideen und mehr Vertrauen.»

«Was ich aus dem Kurs mitnehme: Lösungsmöglichkeiten und die Gewissheit, dass man nie alleine ist...»

«Seit den Perlentreffen bin ich ruhiger und gelassener geworden...»

Auch nächstes Jahr werden einzelne Perlentreffen zu verschiedenen Lebensthemen angeboten. Am 14.2.09 findet um 9.30 – ca. 11.30 Uhr ein Perlentreffen zum Thema «Ich gestalte mein Lebenshaus» statt. Weitere Informationen folgen. Herzliche Einladung!

Sabine Herold

## Aus dem Gemeinsamen Rat

### Kirchgemeindeversammlungen

Die Kirchgemeindeversammlung Erlinsbach AG hat am 17. November Silvia Müller, Weidweg 8, als neue Synodale für den Rest der Amtsdauer gewählt, nachdem der Sitz seit dem Rücktritt von Heinz Stöhr längere Zeit unbesetzt war. Weiter hat die Versammlung das Budget genehmigt, das bei einem gleichbleibenden Steuerfuss von 20% einen Ertragsüberschuss von 3'300 Franken vorsieht.

Die Kirchgemeindeversammlung Erlinsbach SO hat am 20. November Gabriela Notter, Alpenblick 3, Erlinsbach AG zur neuen Verwalterin der Kirchgemeinde gewählt. Sie tritt die Nachfolge ihres Ehemannes Marcel Notter an, der seine Arbeitsstelle gewechselt hat und darum das Amt abgeben musste. Das Budget, das die Versammlung genehmigte, schliesst mit einem Ertragsüberschuss von 3'800 Franken ab. Der Steuerfuss beträgt 18%.

### Gottesdienst zur Einheitswoche

Am **18. Januar** feiern wir in unserer Kirche einen ökumenischen Gottesdienst zur Gebetswoche für die Einheit der Christinnen und Christen. Die Zersplitterung der Christenheit in unzählige Konfessionen und Denominationen ist eine wenig rühmliche Tatsache. Der manchmal daraus folgende Streit macht die Sache noch schlimmer. Der Gottesdienst zur Einheitswoche soll ein Zeichen setzen, dass trotz der Trennung eine freundschaftliche Zusammenarbeit zwischen den Kirchen möglich ist. So, wie sie in unserem Dorf seit Längerem gepflegt wird. Der Gottesdienst findet um **11.00 Uhr** statt. Er wird mitgestaltet vom Jugendchor der Reformierten Kirchgemeinden.

## Freud und Leid

### Geburtstage

#### **Roth-Fierz Elsbeth**

Brühlstrasse 68, Erlinsbach AG  
1. Januar 1929, 80 Jahre

#### **Zingg-Schmid Rosa Lina**

Laurenzenbad, Erlinsbach AG  
14. Januar 1913, 96 Jahre

#### **Suter Hans**

Aaraustrasse 18, Erlinsbach AG  
17. Januar 1939, 70 Jahre

#### **Villat-Pauleit Christa Charlotte**

Hohrain 5, Erlinsbach SO  
18. Januar 1934, 75 Jahre

#### **Lüscher-Hagen Jürg**

Häsiweg 35 D, Erlinsbach AG  
20. Januar 1934, 75 Jahre

#### **Isler-Reinli Walter**

Buchhalde 26, Erlinsbach AG  
21. Januar 1919, 90 Jahre

#### **Greub-Streit Elsbeth**

Hohrain 5, Erlinsbach SO  
27. Januar 1929, 80 Jahre

### Taufe

30. November

#### **Fabian Nevio Steffen**

Sohn des Gerhard und der Brigitte Steffen-Wullschle-  
ger, Dahlienweg 11, Erlinsbach AG

### Bestattungen

#### **Fritschi-Zimmermann Waltraud**

Vorzielstrasse 6, Erlinsbach SO  
gestorben am 9. November, im 69. Altersjahr

#### **Päschel-Kärger Annina**

Hinterbergweg 30, Erlinsbach AG  
gestorben am 19. November, im 40. Altersjahr

#### **Zingg Ernst**

Laurenzenbad, Erlinsbach AG  
gestorben am 21. November, im 92. Altersjahr

#### **Stucki-Roth Marie**

Küttigerstrasse 67, Erlinsbach AG  
gestorben am 28. November, im 92. Altersjahr

## JUGENDTREFF

Treffpunkt: Pfrundkeller, Pfrundweg 1, Erlinsbach AG

Türöffnung: 18.30 Uhr

Beginn Programm: 19.30 bis ca. 21.00 Uhr

<b>Daten:</b>	<b>Wer:</b>	<b>Specials:</b>
9. Januar	15 - 18+ J.	
16. Januar	12 - 14 J.	
23. Januar	15 - 18+ J.	Raclette-Plausch
13. Februar	12 - 14 J.	
20. Februar	15 - 18+ J.	
27. Februar	12 - 14 J.	Special Guest

**Kontakt:** Nadia Renggli, Natel 078 76 999 57

## Kontakte

Em. Pfarrer Geza Gabanyi  
Tel. 062 844 14 71  
pfr.gabanyi@ref-kirche-erlinsbach.ch

Pfarrer Michael Rahn  
Tel. 062 844 27 59  
pfr.rahn@ref-kirche-erlinsbach.ch

Pfarrerin Sabine Herold  
Tel. 062 391 02 81  
Natel 077 445 78 00  
pfr.herold@ref-kirche-erlinsbach.ch

Diakonin Nadja Renggli  
Tel. 062 844 09 90  
Natel 078 769 99 57  
nadja.renggli@ref-kirche-erlinsbach.ch

Präsident Erlinsbach SO  
Rudolf Kyburz  
Tel. 062 844 33 41

Präsident Erlinsbach AG  
Marcel Schmutz  
Tel. 062 844 03 68

Sekretariat  
Christine Roth  
Mo, Di, Do, Fr 9.00-11.00 Uhr  
Tel. 062 844 11 62  
Fax 062 844 11 42  
sekretariat@ref-kirche-erlinsbach.ch  
Natel für Notfälle 079 667 86 88

Sigrist  
Edwin Simmen, Obergösgen  
Tel. 079 601 58 34

## Pfrn. Sabine Herold, Amtseinsetzung

Ihr lieben Erlinsbacher und Erlinsbacherinnen, vor einem Jahr konnte ich mir noch nicht vorstellen, für längere Zeit als Pfarrerin in Erlinsbach zu arbeiten. Das hat sich jedoch schnell geändert. Im Jahr 2008 hatte ich nun genügend Zeit, sowohl die Arbeit, die Mitarbeitenden als auch viele freundliche Erlinsbacher/innen kennen zu lernen. Inzwischen sage ich mit voller Überzeugung: Bei euch gefällt es mir! Am **11. Januar 2009** werde ich nun in mein Amt in Erlinsbach eingesetzt. Ich würde mich sehr freuen, wenn viele von euch bei diesem festlichen Gottesdienst um **10 Uhr** und auch beim anschliessenden Apéro dabei sein könnten. Herzliche Einladung! Pfrn. Sabine Herold

## Agenda

### Gottesdienste in der reformierten Kirche Erlinsbach

#### **Silvester, 31. Dezember, 17.00 Uhr**

Abend-Gottesdienst mit Pfr. Michael Rahn, Mitwirkung von Barbara Dehm, Oboe, anschliessend Apéro  
Kollekte: Swiss Aids Care International

#### **Sonntag, 4. Januar, 10.00 Uhr**

Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfr. Michael Rahn  
Kollekte: Stiftung Guyerweg (Integration psych. Kranker)

#### **Sonntag, 11. Januar, 10.00 Uhr**

Gottesdienst mit Dekan Michael Schober und Pfrn. Sabine Herold - Einsetzung von Pfrn. S. Herold, mit Kindergottesdienst und anschliessendem Apéro  
Kollekte: Bibelverbreitung

#### **Sonntag, 18. Januar, 11.00 Uhr**

Ökumenischer Gottesdienst mit Pfr. Stefan Kemmler und Pfr. Michael Rahn, musikalische Mitwirkung des Jugendchors unter der Leitung von Gitte Deubelbeiss  
Kollekte: Einheitswochenkollekte

#### **Sonntag, 25. Januar, 10.00 Uhr**

Gottesdienst mit Pfr. Geza Gabanyi  
Kollekte: Kontaktstelle Selbsthilfegruppen

#### **Sonntag, 1. Februar, 10.00 Uhr**

Gottesdienst mit Pfr. Geza Gabanyi  
Kollekte: Fachstelle für Schuldenfragen AG

### Gottesdienste in den Heimen

#### **Laurenzenbad**

**Freitag, 9. Januar, 10.15 Uhr** mit Pfr. Michael Rahn  
**Alterszentrum Mühlefeld**

**Freitag, 23. Januar, 10.30 Uhr** mit Pfr. Geza Gabanyi

### Amtswochen

#### **29. Dezember bis 18. Januar:**

Pfr. Michael Rahn, Pfrundweg 3, 5018 Erlinsbach AG  
062 844 27 59

#### **19. Januar bis 1. Februar:**

Em. Pfr. Geza Gabanyi, Vorzielstr. 22, 5015 Erlinsbach SO  
Tel. 062 844 14 71

## Veranstaltungen

### Aktives Alter Erlinsbach

#### **Dienstag, 6. und 20. Januar, 14.00 Uhr**

##### **Altersstube**

im ref. Kirchgemeindehaus Erlinsbach AG

#### **Donnerstag, 15. Januar, 11.30 Uhr**

##### **Gemeinsamer Mittagstisch**

im Rest. Trotte, Erlinsbach AG

#### **Freitag, 23. Januar, 17.00 Uhr**

##### **Senioren Kegel Club Zeitlose**

im Rest. Weinberg, Aarau

#### **Freitag, 30. Januar, 14.00 Uhr**

##### **Spielnachmittag**

im kath. Pfarreisaal, Erlinsbach SO

### Für Erwachsene

#### **Mittwoch, 7. Januar, 9.00 Uhr**

##### **Frauentreff**

im ref. Kirchgemeindehaus Erlinsbach AG

##### **Papua Neu Guinea**

Ein Morgen zum Weltgebetstag

«Viele sind wir, doch eins in Christus»

Mit Hanni Gassmann aus Boppelsen. Sie war während langer Zeit als Missionarin in Papua Neu Guinea unterwegs.

#### **Montag, 12. Januar, 20.00 Uhr**

##### **Lesung mit Milena Moser**

Altes Schuelhüsli, Erlinsbach SO (Kulturkommission)

##### **Frauentreff**

##### **Programm 2009**

Das Jahresprogramm finden Sie als Beilage in diesem Gemeindeblatt.

## Impressum

#### **Herausgeberin:**

Ref. Kirchgemeinden Erlinsbach

#### **Redaktion:**

Christine Roth, Pfr. Michael Rahn, Pfrn. Sabine Herold

#### **Gestaltung:**

Christine Roth

#### **Redaktionsschluss für die Ausgabe vom Februar 2009:**

Montag, 5. Januar 2009

Eine Beilage der Zeitung «reformiert.»